

Dass Sie mit diesem Exemplar die 100. Ausgabe unseres Gemeindebriefes in den Händen halten können, ist Grund für einen vielfachen Dank.

Angefangen hat nach der Wende unser vielseitig begabter Kirchenmusikdirektor Bernd Gannott mit dem ersten Gemeindebrief. Dieser enthielt zunächst vor allem den Gottesdienstplan. Das markante Wappen der Stadtkirche war von Anfang an mit abgedruckt. Damals wurde die Kopiervorlage noch mühsam mit Schere und Kleber hergestellt. Schnell wuchs er auf mehrere Seiten an. Eine Andacht und Hinweise zu unserem lebendigen Gemeindeleben füllten die Blätter.

Nach Herrn Gannott haben sich Herr Uwe Johannes und später Frau Birgit Werner gewissenhaft dem Gemeindebrief gewidmet. Das Computerzeitalter hatte Einzug gehalten und er wurde erst in der Druckerei ROSA in Meiningen und später in der Druckerei des Landeskirchenamtes (Ausgabe 59-82) vervielfältigt. Seit Ausgabe Nr. 83 ist das Unternehmen Wehry-Druck in Untermaßfeld für den Druck der 3450 Gemeindebriefe zuständig.

Kam der Brief zunächst ganz in schwarz/weiß daher, so zierte ihn seit einigen Ausgaben eine schicke farbige Umschlagseite. Da die Kirchengemeinde Asbach sich dem Gemeindebrief angeschlossen hat, wuchs er um einige ansprechende Seiten. Die Zusammenstellung der Artikel geschieht jetzt dankenswerter Weise durch Frau Nora Heinz am Computer, aber es ist weiterhin eine sehr anspruchsvolle Aufgabe.

Ein besonderer Dank gebührt all den fleißigen Händen, die im Gemeindebüro und dann beim unermüdlichen Austragen tätig sind, bis der Gemeindebrief bei Ihnen zu Hause ankommt. Vielen Dank an all die treuen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinden!

Ihr Pfarrer Christoph Nordmeyer

Reinhard-Naumann-Haus | Erwachsenenkreise

MONTAG

19.00 **Gesprächskreis Erwachsener** 20.06.

DIENSTAG

17.00 **Besuchsdienstkreis** 07.06.
für den Seniorenpark Krötengasse

19.30 **Dekanatschor** wöchentlich

MITTWOCH

14.30 **Seniorenkreis „Vergissmeinnicht“** 29.06. | 27.07. |
27.08. Kirchweyh 14.00 Uhr

14.30 **„Mach mit bleib fit“** 01.06. | 08.06. | 15.06. |
Neue Wege zur Körperentspannung 22.06. | 06.07. | 13.07. |
mit Musik – für Senioren im Rahmen 20.07. | 03.08. | 10.08. |
der Evg. Erwachsenenbildung Thüringen 17.08. | 24.08.

DONNERSTAG

15.00 **Jungbläser-Probe I** wöchentlich

17.30 **Jungbläser-Probe II** wöchentlich

18.30 **Posaunenchor** wöchentlich

Besuchsdienstkreis Tel. 40 29 06 o. 60 00 11
für die Stadtgemeinde Schwester U. Kittner
19.30 **Kreativkreis** ab September

FREITAG

18.30 **Probe Kammerchor** wöchentlich
„collegium vocale smalcaldensis“

20.00 **Tanzabende** mit Ausdruckstanz Info bei Chr. Schreiber
Improvisation, Folklore

20.00 **Probe Theatergruppe** wöchentlich

SAMSTAG

14.00 **Selbsthilfegruppe der MS-Kranken** Info bei Frau Hoffmann
Tel. 60 45 43

Sommerferien: Kinderkirchenwoche vom 11.-15. Juli:

Kinder der jetzigen 1. u. 2. Klasse treffen sich im Reinhard-Naumann-Haus
täglich von 10.00 - 15.00 Uhr.

Unkostenbeitrag 20,00 Euro / Anmeldung bei Gudrun Sickert

Reinhard-Naumann-Haus | Jugendliche

DIENSTAG

18.00 offene Freizeitangebote wöchentlich

MITTWOCH

18.00 10. Klasse wöchentlich

DONNERSTAG

17.15 Gitarrengruppe wöchentlich

18.00 9. Klasse wöchentlich

FREITAG

15.30 Gitarrengruppe wöchentlich

16.00 offene Freizeitangebote wöchentlich

Konfirmanden 7. Klasse 01.07. Konfitag



Reinhard-Naumann-Haus | Kinder

KINDERKREIS 1. KLASSE (Gudrun Sickert)

Samstag Infos ab September

14.00 Uhr

KINDERARCHE 2. KLASSE (Gudrun Sickert)

Samstag Infos ab September

10.00 Uhr

KINDERARCHE 3. KLASSE (Christiane Schreiber)

Waldwoche vom 04.-08.07.

KINDERARCHE 4. KLASSE (Christiane Schreiber)

Teenyfreizeit auf dem Seimberg vom 27.-30.06.

TEENYARCHE 5. KLASSE (Christiane Schreiber)

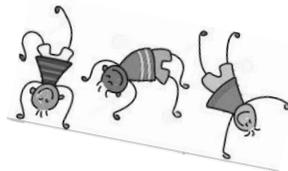
Samstag 18.06.

10.00-12.00 Uhr

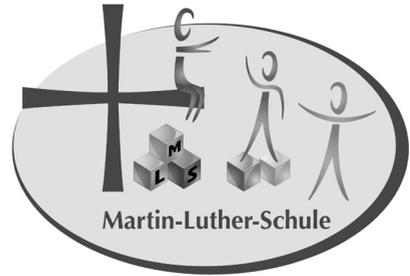
Teenyfreizeit auf dem Seimberg vom 27.-30.06.

TEENYARCHE 6. KLASSE (Christiane Schreiber)

Samstag 11.06. ab 16.00 Uhr mit Übernachtung bis 12.06.



Großmütter erzählen.....



Im Sommer des letzten Jahres wurde unsere Enkelin in die Martin-Luther-Schule eingeschult. Wir haben eine sehr würdevolle Einschulungsfeier mit Einsegnung der Schulanfänger in der Stadtkirche erleben dürfen. Unsere Enkelin hat sich sehr schnell an das angenehme neue Umfeld in der Schule gewöhnt und eingefügt. Da ich sie, als Oma, öfter abhole, kann ich mir auch ein Bild von der Schule und der Betreuung machen. Die Kinder werden ganztags liebevoll betreut. Der Unterricht findet in der Regel vormittags statt. Den Kindern wird jeden Tag eine warme Mahlzeit angeboten. In den Nachmittagsstunden können die Kinder je nach Witterungsbedingungen an der frischen Luft oder in den Gemeinschaftsräumen unter Aufsicht der Erzieher spielen. Aber nicht nur Spielen ist angesagt, den Kindern wird in Pflicht-Arbeitsgemeinschaften oder freiwilligen Arbeitsgemeinschaften auf sehr vielseitige Art und Weise, künstlerisches, wissenschaftliches und musikalisches Wissen vermittelt. Durch die Schulform im Unterricht werden die Kinder gefordert, selbstständig zu arbeiten. Was mir, als Oma, auch sehr gut gefällt, sind die Gemeinschaftsveranstaltungen

der Schule zu den verschiedenen Projektarbeiten und zu kirchlichen Feiertagen. Ich möchte hier z.B. das Erntedankfest in der Kirche aufzeigen oder die Adventszeit benennen, wo gemeinsam mit Kindern, Eltern oder Großeltern Weihnachten auf allen Kontinenten vorgestellt wurde und natürlich die verschiedenen Andachten. Die Betreuung in den Ferien ist für die gesamte Familie von großer Bedeutung. Hier wird ein sehr vielseitiges Unterhaltungsprogramm für die Kinder angeboten. Unser Enkelkind ist davon sehr begeistert. Ich finde, dass unsere Enkelin in der Schule gut aufgehoben ist und möchte mich bei den Lehrern und Erziehern bedanken. Wir, als Familie, können diese Schulform und Schule auf jeden Fall weiterempfehlen.

*Loni Landrock
Oma von Anna-Theresa Simon,
Klasse Tiger*

Mein Enkelsohn Elias wurde 2012 in die Martin-Luther-Schule eingeschult. Seitdem bin ich hier gerne Gast, denn es finden gelungene Feiern und Veranstaltungen statt, zu denen Eltern und Großeltern immer willkommen sind. Einen schönen Brauch gibt es z.B. in der Adventszeit. Jeden Morgen vor Unterrichtsbeginn versammeln sich Schüler, Lehrer und Erzieher im adventlich geschmückten und durch Kerzenlicht erhellten Andachtsraum, um dem Vorlesen zusammenhängender Erzählungen durch Mütter und Väter zu lauschen. Nach Unterrichtsschluss findet an diesem Tag eine Weihnachtsandacht statt, die von Schülerinnen und Schülern gestaltet wird. Das Lehrer- und ErzieherInnen-Team, in dem ein harmonisches Miteinander unter der Leitung der Rektorin Frau Neukirch herrscht, lässt sich immer etwas Neues einfallen, um keine Langeweile aufkommen zu lassen. So stand vor kurzem auf dem Stundenplan der 1. und 2. Klasse „Die Anatomie des Menschen“ und wurde anschaulich gelehrt von der Oberärztin der Klinik für Innere Medizin I am „Elisabeth-Klinikum“ Frau Dr. med. Traute. Dass im Unterricht viel gelehrt und gelernt wird, konnte ich am 14.04.2016 feststellen. Ich bekam eine Einladung vom Klassenverband „Tiger“. Mir sollte von Schülern vorgelesen werden. Erzieherin Tina wies mich ein, nahm Bücher mit und begleitete mich in den „Raum der Stille“. Hier durfte

ich jeweils für 10 Minuten einen Vorleseschüler erwarten. Ohne Scheu erschienen die Schüler und suchten sich selbst etwas zum Vorlesen aus. Es waren richtige Lesetalente darunter. So schnell waren mir schon lange nicht 90 Minuten vergangen. Ich habe nie gedacht, dass bereits in der 1. und 2. Klasse kleine Persönlichkeiten herangewachsen sind.

Propst Leevi Reinaru aus unserem Partnerkirchenkreis der Propstei Lääne in Estland besuchte während seines Aufenthaltes in unserem Kirchenkreis u.a. die Martin-Luther-Schule und nahm Briefe von Schülern mit nach Hause. Die Schule will eine Partnerschaft mit einer estnischen Grundschule aufbauen.

Vieles wäre noch zu berichten.

Ich will nun aber als Oma von zwei Enkelkindern (meine Enkeltochter Charlotte wurde 2015 eingeschult), die in guter Obhut des Lehrer- und ErzieherInnen-Teams sind, meinen herzlichen Dank für die umsichtige und liebevolle Lehr- und Freizeittätigkeit aussprechen. Ich wünsche allen Lehrerinnen und ErzieherInnen weiterhin viel Kraft, beste Gesundheit sowie Gottes reichen Segen für die Ausübung ihres anspruchsvollen Berufes.

Rita Kretschmann



Foto: Margit Karch

Frühlingszeit ist Zeit zum Gärtnern, so auch im Ev. Kindergarten „Sonnenschein“ Weidebrunn.

Dank Spenden haben wir seit kurzem 2 Hochbeete, mit denen die Kinder die Natur hautnah erleben können. Der verantwortungsvolle Umgang mit der Schöpfung, die Bedeutung von Wasser, Sonne und weiteren Naturerfahrungen werden vermittelt.

In unserem Gartenprojekt gestalten wir gemeinsam die Hochbeete. Die Kinder beobachten die Pflanzen beim Keimen, wühlen mit den Händen in der Erde, ernten später Radieschen, Schnittlauch oder Tee zur weiteren Verwendung in der eigenen Kinderküche. So lernen die Kinder, wie aus einem kleinen Samenkorn eine große Sonnenblume oder ein dicker Kürbis

wird.

Der „grüne Lernalltag“ fördert somit die Kinder in vielen Bildungsbereichen, die Begeisterung und Neugier für die Pflanzenwelt wird geweckt. Dabei üben sich die Kinder in verschiedenen Kompetenzen, z. Bsp. lernen sie Verantwortung zu übernehmen, Teamgeist zu entwickeln, Geduld zu haben und vieles mehr.

Nun warten wir auf die Frühlingssonne und den warmen Regen und singen:
 „Du hast uns deine Welt geschenkt,
 die Pflanzen und die Tiere,
 du hast uns deine Welt geschenkt,
 Gott wir danken dir.“

*Margit Karch
 Leiterin Kindergarten „Sonnenschein“*

Reise durch die Zeit.....

Vor ein paar Tagen waren wir in der Kirche, wie schon so oft zur „Woche für das Leben“.

Die Älteren erinnern sich an letztes Mal, an die große Schaukel in der Kirche, an die besondere Atmosphäre...

Zu den Jüngeren sagen wir: „Nächstes Jahr kommt ihr dann mit!“

Pünktlich 9.00 Uhr waren wir an der Kirche. Pfarrer Schreiber führte uns in einen geheimnisvollen Raum. Kerzen erleuchteten den Weg. Unsere gesungenen Töne breiteten sich aus und erfüllten den Raum wunderschön. Wir hörten, dass dieser Raum sehr wichtig war vor langer, langer Zeit.

Er hat ganz dicke Mauern und sehr schmale Fenserschlitze, so konnten die Menschen dort Zuflucht finden. Wir hörten, dass wie vor 1000 Jahren bestimmte Dinge immer wieder wichtig sind wie:

- der Schlüssel zum Himmel, wenn man in der Kirche zur Decke sieht, kann man sich den Himmel vorstellen.
- eine Harfe, weil Musik uns froh macht
- ein Schwert, dass wir uns sicher und stark fühlen

- ein Stein, um darauf zu schreiben
- eine Tafel mit Regeln und Geboten, die im Leben wichtig sind.

Nun konnten wir viele schöne Dinge in der Kirche entdecken und erleben:

Einen Geheimgang, der uns auf die Empore führte, um dort mit einer richtigen Feder zu schreiben, wie früher.

Interessante Hüte, Tücher und Kleider; damit haben wir uns so richtig schick gemacht.

Steine zum Fühlen und Wohlfühlen, darüber nachdenken, die ganze Kirche ist daraus gebaut!

Ganz schwer war es, einen Klang bis zum Ende zu hören und so lange still zu sein, aber wir schafften es. Im Altarraum hielten die Steinfiguren unsere Symbole wieder

in der Hand: den Schlüssel, die Harfe, das Schwert und die Gebotstafel. Wie staunten wir, als wir das entdeckten. Schaukeln und durch die Luft fliegen wollte jeder gerne und nächstes Jahr werden wir uns als Erstes wieder daran erinnern.



Foto: Antje Dittmar

Martina Schulte & Antje Dittmar
Ev. Kindergarten Friedrich Fröbel

Woche für das Leben

Wissen Sie, wo MOSE mit seinen Gesetzestafeln in der Stadtkirche zu sehen ist, wo man DAVID mit seiner Harfe betrachten kann? Oder PAULUS mit dem Schwert und PETRUS mit seinem Himmelsschlüssel?

Die kleinen und großen Besucher, (980 Angemeldete), könnten es ihnen beschreiben, und darüber hinaus über die Bedeutung dieser Symbole für ihr Leben erzählen....

Das Projekt „**Woche für das Leben**“, **in diesem Jahr zum 11. Mal**, war nur möglich durch die große Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiter. Die meisten von ihnen haben eine andere „Profession“, als Kinder und Jugendliche zu begleiten. Doch ihre umsichtige Betreuung machte es möglich, dass alle Besucher nach etwa 2 und mehr Stunden mit vielen Eindrücken die Kirche fröhlich verlassen haben.

Heide, die das „Schwert des Paulus“ betreute, war beeindruckt... „wie leidenschaftlich Kinder und Jugendliche Ideen, Träume oder Standpunkte ihres Lebens formulieren.“

„Jungen haben eine besondere Gabe, Klänge und Schwingungen auf-

zunehmen“ meint Rosi von der David-Station...

Und Maren: „...Das Schaukeln durch das Kirchenschiff gelingt nur, wenn man loslässt, und es einfach geschehen lässt“- eine Urerfahrung von Leben. (Wer schon auf dieser Schaukel gesessen hat, weiß es).

Silke war begeistert, wie anders Kinder schreiben, wenn sie wie Urgroßeltern mit Feder und Tinte umgehen; oder wie sie feinsinnig Worte von Lippen abgelesen haben.

Frank, das erste Mal dabei, wünscht sich, dass mehr Erwachsene aus Schmalkalden in die Kirche hineinschauen, um diesen Raum einmal anders zu erleben.

Einig sind sich alle aus der Mitarbeitergruppe: es war eine intensive Woche mit neuen Erfahrungen für jeden von uns! Überhaupt, diese Woche macht Lust auf LEBEN!!

Vielleicht schauen Sie im März 2017 mal bei uns vorbei?

Christiane Schreiber

Herzlicher Dank an alle Ehrenamtlichen!

Mitarbeitergruppe Woche für das Leben



Foto: Edida Schulz

Von links: Frank Luther, Beate Bach, Maren Johannes, Martina Engelhardt, Jenny Dehen, Erika Bauer, Margitta Fritzsch, Heide Kassner, Ernst Rattke, Christiane Schreiber, Marlies Rattke, Helga Laabs, Manfred Schreiber, Silke König, Marion Wüstling

Aus dem Kirchenvorstand

- Der Kirchenvorstand beschäftigt sich mit den Beschlüssen der Landessynode zur Zukunft unserer Kirche und wertete die Kreissynode aus.
- Im Rahmen des Reformationsjubiläums 2016/2017 gibt es ein umfangreiches Programm – hier Höhepunkte 2016:

31.10.16 **Eröffnung des Jubiläumsjahres mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche „St. Georg“**

05./06.11.16 **Reformationsmarkt auf Schloss Wilhelmsburg**

07./08.12.16 **Europäischer Stationenweg in Schmalkalden**

- Die Glocken der Stadtkirche werden 2016 generalüberholt.
- Für die Restaurierung der Orgel Kirchsaaal Breitenbach werden aus einem vererbten Vermögen an die Kirchengemeinde 3000 Euro in die Rücklage eingestellt.

Herzliche Einladung

Rundfahrt in diakonische Einrichtungen in Steinbach-Hallenberg und Zella-Mehlis

**wir besuchen: Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien
am Mittwoch, 8. Juni 2016**

Treffpunkt:

wann: um 10 Uhr

wo: Ev. Kindergarten Steinbach-Hallenberg, Bismarckstrasse 47

Wir besichtigen den Kindergarten und fahren dann mit Kleinbussen weiter:
- in das Kinder- und Jugenddorf in Zella-Mehlis
- und in die Familienberatungsstelle in Zella-Mehlis

Ende der Rundfahrt: gegen 15:00 Uhr

Leitung:

Diakoniepfarrer Ingo Schäfer

Unkostenbeitrag:

Rundfahrt incl. Mittagessen: 10 €

Nähere Infos + Anmeldung bis 1. Juni an:
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Schmalkalden,
Näherstiller Str. 7, 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 / 603931 Fax: 03683 / 407434
Mail: kreisstelle@diakonie-schmalkalden.de



KIRCHENMUSIK UND VERANSTALTUNGEN IN DER STADTKIRCHE



**Juni-September: Orgelmusik zur Marktzeit
jeden Mittwoch um 12 Uhr in der Stadtkirche**

18.06.	15.30 Uhr	„Die Arche Noah“ - Ein Orgelkonzert für Kinder Sprecher: R. Gebauer; Orgel: A. Conrad
19.06.	17.00 Uhr	Konzert Madrigalkreis/ Andreas Conrad
02.07.	17.00 Uhr	mdr-Musiksommer: Trompete klassisch mit dem MDR Sinfonieorchester <i>Karten unter: www.mdr.de/musiksommer</i>
09.07.	21.00 Uhr	Thüringer Orgelsommer: Scherenschnittfilm mit Orgelimprovisation; Matthias Zeller, Dresden-Orgel
25.08.	18.30 Uhr	Konzert zum Stadtfest mit der Band „Janna“; Ilmenau

Orgelkonzert für Kinder

Zum ersten Mal bieten Dekan Ralf Gebauer und Kantor Andreas Conrad ein Konzert für Kinder an. Erzählt wird die Geschichte der Arche Noah, untermalt von den Klängen der Orgel - thematisch passend ausgewählte Stücke von Johann Sebastian Bach. Für die Kinder wird der Chorraum bequem vorbereitet.

Thüringer Orgelsommer

Als erstes Konzert seit langem bringt der Thüringer Orgelsommer ein besonderes Event in die Stadtkirche: eine Stummfilmimprovisation. Zu dem Scherenschnittfilm "Die Abenteuer des Prinzen Achmed" von Lotte Reiniger improvisiert live Matthias Zeller aus Dresden. Auch wenn 21 Uhr nicht gerade früh ist, ist gerade dieses Konzert sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für Erwachsene geeignet. Vor dem Konzert kann man sich mit Brezeln und Getränken stärken. Der Eintritt beträgt 10€, ermäßigt 5€.

Konzert zum Stadtfest

Für das Konzert dieses Jahr konnte die bekannte Band "Janna" aus Ilmenau gewonnen werden. „Janna“ sind bekannt für ihre frische Musik, die sich sowohl aus traditionellen Acoustic-Sounds, als auch aus Elementen von Pop, Singer-Songwriter und Jazz zusammensetzt. Der Eintritt ist traditionell 5€, Einlass ist ab 17.45 Uhr.

„We ride for the Son of God“

Altmarkt ab 13:00 Uhr

19. Juni 2016

13:00 Uhr
Ausstellung historischer Motorräder a. d. Altmarkt

14:00 Uhr
Gottesdienst

anschließend
gemeinsame Ausfahrt in die Berge

um 17:00 Uhr
Abschluss m. Kaffee u. Kuchen b. Gemeindehaus
der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde im
Kanonenweg Schmalkalden




**Motorradgottesdienst
Schmalkalden**

„Wir fahren für den Sohn Gottes“ ist der unmissverständliche Wahlspruch für den wahrscheinlich ersten Motorradgottesdienst, den der altehrwürdige Altmarkt in Schmalkalden je gesehen hat. Dabei sind natürlich vor allem all diejenigen eingeladen, die sich am liebsten auf einem motorisierten Zwei- oder Dreirad fortbewegen. Von der „Schnapsglasklasse“ bis zu den PS-starken „Joghurt Bechern“ sind alle Motorräder mit ihren Fahrerinnen und Fahrern am 19. Juni herzlich in Schmalkalden willkommen. Zunächst gibt es im Bereich des **Altmarkts ab 13.00 Uhr eine Ausstellung** klassischer Fahrzeuge. Um **14.00 Uhr** beginnt dann der **Open-Air-Gottesdienst** vor der

Stadtkirche, an den sich eine Ausfahrt anschließt. Mit gemütlichen 60 Stundenkilometern (damit auch alle mitkommen können) genießen wir die schönen Sträßchen hin zum Inselsberg und dann zurück nach Schmalkalden. Beim Gemeindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde im Kanonenweg wollen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Selbstverständlich sind auch alle Nicht-„Mopedfahrer“ herzlich willkommen.

Pfarrer Christoph Nordmeyer

AUSSTELLUNGEN IN DER STADTKIRCHE

„**Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart**“ - Eröffnung am 3. Juli nach dem Gottesdienst

„**Bibel in Eisen**“ - Ende Juli bis Ende September

KIRCHWEYH 2016

Am **27. August** findet im Rahmen des Stadtfestes wieder unsere Kirchweyh statt. Wir beginnen wie gewohnt um **14.00 Uhr** rund um **Kirchhof und Kirche**. Wer gerne einen selbstgebackenen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte bei Frau Heinz im Gemeindebüro.

Neben Kuchen wird es natürlich auch Bratwürste und Rostbrätl vom Grill geben.

ZUM STADTFEST

Wir beginnen wie gewohnt am **Donnerstag, 25. August**, mit dem Konzert zum Stadtfest in der **Stadtkirche** um **18.30 Uhr** mit der Band „**Janna**“.

Zum **Ökumenischen Stadtfest-Gottesdienst** unter Markus 9 Vers 50:

„**Auf den Geschmack gekommen - Habt Salz in euch und haltet Frieden**“ am **28. August** laden wir um **10.00 Uhr** auf den **Altmarkt** ein.

GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG

Unsere Evangelische Grundschule „Martin Luther“ lädt alle Schulanfänger, Eltern, Großeltern und Bekannten zum Schulanfängergottesdienst am **Samstag, den 13. August**, um **14.00 Uhr** in die **Stadtkirche** ein.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT SCHMALKALDEN

Gottesdienste und Veranstaltungen Im Gemeinschaftshaus Künkelsgasse 30

Gemeinschaftsgottesdienste sonntags: 16.30 Uhr

Überregionale Gemeinschaftsgottesdienste:

05. Juni 16.30 Uhr in LKG Floh-Sellgenthal

03. Juli 16.30 Uhr in LKG Schmalkalden

07. August 16.30 Uhr in LKG Steinbach-Hallenberg

Bezirks-Lob&Dank-Gottesdienst:

27. August 20.00 Uhr in LKG Floh-Sellgenthal

Bibel im Gespräch: donnerstags: 19.30 Uhr

(ausser, wenn „Bibel & Kaffee“ oder „Thema im Gespräch“ stattfindet)

Bibel & Kaffee: Do.: 9. Juni / 14. Juli / 11. August Jeweils 15.00 Uhr

Thema im Gespräch: Di.: 28. Juni 19.30 Uhr Thema: Impressionen KENIA,
Christlina Ott

Evangelische Studierenden Gemeinde



Die ESG Schmalkalden ist ein Angebot der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck für alle Studierenden der Hochschule Schmalkalden. An (fast) allen Hochschulen und Universitäten gibt es Pfarrer/innen, die einen besonderen Dienstauftrag für Studierende haben. In Schmalkalden ist dies Pfarrerin Laura Albrecht.

Pfarrerin Albrecht, warum gibt es spezielle kirchliche Angebote für Studierende?

Gerade im Studium stellen sich viele Frauen und Männer Fragen zu ihrer Religiosität und Spiritualität. Denn es ist eine Zeit im Leben, in der sich vieles ändert: Man zieht in die erste eigene Wohnung, man entscheidet sich für einen Beruf. Und damit kommt die Frage auf: Wie will ich eigentlich leben? Als Pfarrerin möchte ich die Studierenden bei ihrer Suche begleiten.

Welche Angebote für Studierende gibt es in Schmalkalden?

Die ESG in Schmalkalden ist eine offene Gruppe von Studierenden, Hochschulangehörigen und Berufseinsteigern, die sich gemeinsam mit Fragen zu Gott und zum Leben auseinandersetzt. Wir treffen uns jeden Dienstag um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Bohrmühle. Bei einem gemeinsamen Abendessen kommen wir ins Gespräch und diskutieren manchmal bis in die Nacht! Außerdem lade ich die Studierenden zu den anderen kirchlichen Angeboten ein, biete Einzelgespräche an und pflege die Kontakte zwischen der Kirchengemeinde und der Hochschule.

Welche Pläne haben Sie für das diesjährige Sommersemester?



Seit dem Semesterstart im April wird jeden Dienstag über die Frage diskutiert: Was ist eigentlich...? Was ist eigentlich die Taufe, der Segen, Rechtfertigung usw.? Außerdem gibt es einen wöchentlichen Kochkurs, bei dem wir leckere Gerichte wie Piroggen oder Hähnchen-Curry zubereiten.

www.esg-schmalkalden.de

Gemeindehaus Bohrmühle | Erwachsenenkreise

DIENSTAG

14.30	„Cafe Bohrmühle“	07.06. kath.Kirche 09.08.
16.00	Eltern-Kind-Kreis mit Geschwistern	jeder 3. Dienstag im Monat
18.30	Studierendengemeinde	wöchentlich

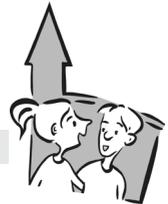
MITTWOCH

09.30	Eltern-Kind-Kreis Käferkrabbelgruppe	ab 08.06. 14-tägig
19.30	Treffen für Frauen ab 30	15.06.
20.00	Männergespräch	Sommerpause

FREITAG

14.30	Seniorenkreis „Schaukelstuhl“	17.06. 08.07. August Pause
-------	-------------------------------	--------------------------------

Kinder und Jugendliche



MITTWOCH

16.00	Gitarre für Anfänger	wöchentlich
17.00	Gitarre für Fortgeschrittene	wöchentlich

FREITAG

16.00	Teenyarche Mädchen	17.06. Infos ab August
16.00	Teenyarche Jungen	Infos ab August

SAMSTAG

10.00	Kinderkreis 1. und 2. Klasse	18.06. Infos ab Sept.
10.00	Kinderarche 3. und 4. Klasse	04.06. Infos ab Sept.

Sommerferien: Kinderkirchenwoche vom 18.-22. Juli:

Kinder der jetzigen 1.-3. Klasse treffen sich im Gemeindehaus Bohrmühle
täglich von 10.00 - 15.00 Uhr.

Unkostenbeitrag 20,00 Euro / Anmeldung bei Gudrun Sickert

Herzliche Einladung zum

Bohrmühlen-Sommerfest

12. Juni, 14.30 Uhr

im Anschluss an den Ostwind-Gottesdienst



mit Kinderprogramm,
Kaffee & Kuchen,
Würstchen & Getränken

Schwimmbadgottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Schwimmbadgottesdienst. Am **31. Juli um 10.00 Uhr** wird es im **Freibad in Näherstille** wieder einmal einen Gottesdienst am Beckenrand geben - und im Anschluss das traditionelle Wettschwimmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Näherstille

SONNTAG

10.00 Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)

MONTAG

16.00 Kinderarche 1.-4. Klasse 06.06. | Infos ab August
19.30 Elternkreis Samstag, 18.06. Theaterfahrt

DONNERSTAG

15.00 Bibelgesprächskreis 16.06. | 18.08.

Kinderkirchenwoche in den Sommerferien u. Eltern-Kind-Kreise s. Bohrmühle

Mittelstille / Breitenbach

SONNTAG

- 09.00 Uhr Gottesdienst Kirchsaal Mittelstille (siehe Gottesdienst-Plan)
 14.00 Uhr Gottesdienst Kirchsaal Breitenbach 14-tägig (siehe GD-Plan)

MITTWOCH

- | | | |
|-------------------------------|-------------|---------------------|
| 15.00 Uhr <i>Mittelstille</i> | Frauenkreis | erster Mi im Monat |
| 15.00 Uhr <i>Breitenbach</i> | Frauenkreis | letzter Mi im Monat |

FREITAG

- | | | |
|-------------------------------|--------------------------|-----------------|
| 15.30 Uhr <i>Breitenbach</i> | Kinderarche 1.-6. Klasse | 03.06. 26.08. |
| 19.30 Uhr <i>Mittelstille</i> | Kirchenkino | 26.08. |

MITTELSTILLER ABEND

Einmal im Monat gestaltet die Ev. Kirchengemeinde einen Abend für alle Mittelstiller - und für alle, die auch dazukommen möchten. Nach einer Andacht gibt es ein abwechslungsreiches Programm - je nachdem, was sich das Vorbereitungsteam so alles für Sie einfallen lässt!

Begonnen hat die Veranstaltungsreihe schon mit dem Weltgebetstag, dem Thailand-Abend und einem Abend zur Arbeit der Diakonie. Weitere Events sind in Planung: Ein Abend mit Taizégesängen, ein Tansania-Abend oder ein Krimidinner.

Die Abende sind, wenn nicht anders angekündigt, kostenlos. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten, um die Unkosten zu decken.

Die nächsten Mittelstiller Abende finden statt am **Donnerstag, 16. Juni**, **Donnerstag, 21. Juli** und **Freitag, 26. August**.

Weidebrunn

SONNTAG

- 09.00 Uhr Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)
 Ausser: 28.08. (Ökumenischer Stadtfestgottesdienst auf dem Altmarkt)

MITTWOCH

- 15.00 Uhr Frauenhilfe im Dragoner

Aue, Volkers und Grumbach

SONNTAG

Gottesdienste (siehe Gottesdienstplan)

MONTAG

14.30 Uhr	Evangelische Frauenhilfe	14-tägig
19.30 Uhr	Bibelstunden, Kapelle Christliche Wohnstätten	wöchentlich
20.00 Uhr	Frauenkreis	1. Montag/Monat

DIENSTAG

19.00 Uhr	Kirchenchor	wöchentlich
-----------	-------------	-------------

DONNERSTAG

17.00 Uhr	Konfirmandenstunde	wöchentlich
-----------	--------------------	-------------

FREITAG

19.30 Uhr	Junge Gemeinde	wöchentlich
19.30 Uhr	Gemeindegebet, Seitenkapelle Kirche	1. Freitag/ montl.

SAMSTAG

10.00 Uhr	Kinderkirche	monatlich
-----------	--------------	-----------

Die Termine vom Pfarrbezirk IV erscheinen ausführlich im Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinden Haindorf, Mittelschmalkalden, Volkers, Grumbach und Aue.

Sommerfest der Vereine in Haindorf

Seit 24 Jahren feiern die Vereine in Mittelschmalkalden und Haindorf ein buntes Sommerfest miteinander.

Am **21. August beginnen wir um 14.00 Uhr** mit einem **Festgottesdienst auf dem Dorfplatz in Mittelschmalkalden**. Das ist zwischen dem Feuerwehr- und dem Bürgerhaus. Es gibt Angebote für große und kleine Besucher und es ist eine gute Gelegenheit sich in gemütlicher Runde zusammen zu setzen. Und da man sich in Schmalkalden und Umgebung sowieso meist kennt, ist es auch für „Städter“ ein guter Anlaufpunkt. Kommen Sie doch auch ruhig mal vorbei!

Ihr Pfr. Nordmeyer

Glück- und Segenswünsche

Juni - August 2016

Die Evangelische Kirchengemeinde Schmalkalden überbringt ihren Jubilaren zum Geburtstag herzliche Glück- und Segenswünsche.



*„Gott rüstet mich mit Kraft und macht meine Wege ohne Tadel.“
Psalm 18,33*

80

Den 80. Geburtstag feiern:

Helga Bollier, Wolfgang Braun, Günter Dewitz, Gisela Dietsch,
Rudi Eberhardt, Sieglinde Endter, Manfred Grimmer,
Christel Handschuch, Inge Kirstin, Elli Kropp, Rosemarie Liebschwager,
Dr. med. Fritz Loos, Elisabeth Mathesie, Johanna Malsch,
Lisbeth Messerschmidt, Roland Meyer, Marlies Müller, Ruth Müller,
Ingrid Roßbach, Irmgard Schmidt, Gisela Uloth, Christa Vogt,
Veronika Wicktor

85

Den 85. Geburtstag feiern:

Erich Bittorf, Horst Frebel, Günter Grünbeck, Roswitha Herdmann,
Gisela Hollandt, Ero Kürschner, Helene Möschter, Käthe Petter,
Ingeborg Recknagel, Werner Stadtler

90

Den 90. Geburtstag feiern:

Marianne Endter, Hanne-Lore Recknagel, Edith Tengler

90+

Älter als 90 Jahre werden:

Charlotte Arndt, Elli Clemen, Lina Erbe, Hildegard Gössl, Irma Kellermann,
Luise Marr, Helga Wenzel, Lore Wolf, Armin Engelhaupt, Johannes Metzler,
Irmgard Möller, Margarete Werner, Wolfgang Denner, Erika Hoffmann,
Helene Sturm, Anna Volk, Ida Kaiser, Emma Luck, Günther Eckhardt,
Edith Kretzschmar, Martha Schulze

Freud und Leid in unserer Gemeinde

März - Mai 2016



ES WURDEN GETAUFT

Lucas Herrmann Dahms, Ziegelrain 10
Max Werner, Gothaer Str. 89
Louisa Dellit, Ziegelrain 25
Hannah Berks, Wilhelm-Külz-Str. 40
Joleen Liebaug, Christes
Janne König, Näherstillter Str. 19a
Josephine Frieda Krone, Lahr im Schwarzwald
Emilian Arno Horny; Hammerstr. 1a
Jeremias Johannes Reichardt, Helenenweg 15e
Moritz Emil Neuhaus, Mettmann
Felix Oskar Neuhaus, Mettmann
Neo Stengel, Hoffnung 1
Lilou Wolf, Am Walperloh 17

„Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“

Johannes 16,22



DIE VERSTORBENEN unserer Gemeinde:

Roland Günther, Wilhelm-Külz-Str. 34
Marlis Eisenacher geb. Werner, An der Elisenbrücke 7
Helga Hoffmann geb. Minner, Welgerstal 12b
Anni Marx geb. Cramer, Krötengasse 2
Anni Schellenberg geb. Möller, Alte Schmalkalder Str. 10
Viktor Zduniak, Breitungungen
Ursula Herdmann geb. Endter, Strasse der Freundschaft 11
Heinrich Schubert, Lückers 9
Ursula Schilling geb. Schirm, Schmiedhof 31
Lothar Weiß, Alte Schmalkalder Str. 9
Martha Recknagel geb. Hilpert, Volkers 22
Erika Krautz, Christliche Wohnstätten
Kurt Stengel, Renthofstr. 15

„Meine ewige Ruhe finde ich bei Gott; geduldig begeben mich in seine Hand. Nichts kann mir mehr schaden.“

Psalms 62,2

Asbach

SONNTAG

10.30 Uhr Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan)

MONTAG

Spinnstube nach Absprache

DIENSTAG

19.30 Uhr	Frauenkreis	monatlich
20.00 Uhr	Posaunenchor	wöchentlich (LKG) (außer Ferien)

MITTWOCH

15.00 Uhr	Frauenhilfe	13.07. 10.08.
19.30 Uhr	Bibelgespräch	2./3./4. Mi im Monat(LKG)
20.00 Uhr	Gesprächskreis für „Jedermann“	1. Mi im Monat (LKG)

DONNERSTAG

15.00 Uhr	Käbacher Einkehrzeit	jeden 1. Do/Monat (LKG)
19.30 Uhr	Kirchenchor	wöchentlich

FREITAG

19.30 Uhr	Jugendkreis	wöchentlich (LKG)
-----------	-------------	-------------------

SAMSTAG

	Jugendkreis Volleyball und andere Aktivitäten in Struth-Helmershof	nach Absprache (LKG)
09.00 Uhr	„Kaffeekanne“-offener Frauentreff	04.06. (LKG), 13.08. (Kirchgemeinderaum)
10.00 Uhr	Kindertreff (5-10 Jahre)	18.06.

VERANSTALTUNGEN DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT IM GEMEINSCHAFTSHAUS ASBACH, KÄBACH 34

Gemeinschaftsgottesdienste sonntags 14.30 Uhr, jeden 1. Sonntag mit anschließendem Kaffeetrinken(außer Ferienzeit), am letzten Sonntag des Monats 17.00 Uhr. Während der Gottesdienste extra Kinderbetreuung.

Infos: Tel.: 03683-783230 oder f.p.leupold@web.de oder www.lkg-asbach.de

WEM GOTT WILL RECHTE GUNST ERWEISEN...

Gemeindefahrt nach Saalfeld-Rudolstadt

Das **Schloss Heidecksburg** in Rudolstadt ist Ziel der **Asbacher Gemeinde- und Chorfahrt am 28. Mai**. Neben dem Schlossbesuch ist auch der Besuch der größten Hallenkirche Thüringens, der Johanneskirche in Saalfeld ein besonderer Höhepunkt der Fahrt. Eine Schifffahrt auf dem Hohenwarte-Stausee, der auch gerne als Thüringer Meer bezeichnet wird, steht mit auf dem Programm. Das gemeinsame Singen auf der Fahrt lässt die Freude an der Gemeinschaft erklingen, die sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Informationen bei Eleonore Thomas.

Rhönrundfahrt der Frauenhilfe am 9. Juni mit herzlicher Einladung

Die Frauenhilfe Asbach lädt herzlich am **9. Juni ab 10.00 Uhr** zu einer **Rhönrundfahrt** ein. Die herrliche Mittelgebirgslandschaft mit ihren weitsichtigen Tälern und Bergen ist immer wieder eine Reise wert. Neben der Einkehr in Gaststätten ist vor allem auch der Besuch einer besonderen Kirche geplant. Anmeldungen nimmt Frau Renate Engelhardt, Tel.: 783093, entgegen und gibt gerne weiter Auskünfte für diese Fahrt.

Ein „ganz besonderer Jahrgang“

Nicht nur guten Trauben kann dieses Prädikat verliehen werden. Auch unseren Konfirmierten, die am 8. und 15. Mai konfirmiert wurden, kommt diese Auszeichnung zu! Weil sie während der Konfirmandenzeit zu einer schönen Gemeinschaft zusammen gewachsen sind, möchten die Jugendlichen sich gerne weiterhin alle zwei Wochen treffen und zusammen mit Diakon Frank Peternell und Pfr. Ulf Weber besondere Aktionen miteinander starten. Einzelne Konfirmierte werden Konfirmandenjahrgang, wird, mitverantwortliche und Pfr. Weber und Pfrin. Auch die Konfiband – die neuen Namen ausdenkt tesdiensten spielen und beim Kirchweyhfest in ten. Wir wünschen den eine gute, gesegnete Freude und Ideen die gestalten.



Foto: Ulf Weber

zudem für den neuen der 2018 konfirmiert Konfi-Teamer werden Albrecht unterstützen. sich jetzt noch einem – möchte weiter in Got- hat sogar eine Anfrage, Schmalkalden aufzutre- Jugendlichen weiterhin Gemeinde aktiv mitzu-

Unsere neue

Kaffeekanne

ist eine echte

Verschnaufpause

für Frauen



alle 2 Monate
samstags 9⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

reden
lachen
innehalten
hören

genießen
gemeinsam frühstücken
dabei sein

4. Juni '16 im Kábach 34 (LKG)
13. August '16 im Gemeinderaum (Kirche Asbach)

Veranstalter: Ev. Kirche und LKG in Asbach

Unsere neue „Kaffeekanne“ – eine wertvolle Auszeit für Frauen

Im April öffnete sich das erste mal der Deckel unserer neuen „Kaffeekanne“. Zu einer Verschnaufpause waren Frauen erstmals in den Gemeinderaum neben der Kirche eingeladen. Bei dem gemeinsamen Frühstück wird erzählt, gelacht und die schöne Gemeinschaft miteinander genossen. Ein jeweils kleiner Impuls lädt zu wertvollen Gedanken ein, die zum Innehalten und Verschnaufen im Alltag hilfreich sind. Die Kaffeekanne findet als gemeinsame Aktion der Gemeinde Asbach und der landeskirchlichen Gemeinschaft **alle zwei Monate samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr** jeweils im örtlichen Wechsel zwischen dem Gemeinderaum neben der Kirche und im Kábach statt. Brötchen und Kaffee sind aufgetischt, ansonsten wird geteilt, was jeder mitbringt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächsten Kaffeekannen finden am **4. Juni im Kábach** und am **13. August im Gemeinderaum** statt. **HERZLICH WILLKOMMEN!**

„10.000 Gründe gibst Du mir dafür!“

Freizeit der LGK mit Rück- und Ausblick – den Dank an Gott im Sinn und auf den Lippen.

Ein ganzes Wochenende haben wir gemeinsam in einem Gästehaus nahe am „Hohen Meißner“ verbracht. Neben dem Bibelstudium, vielem gemeinsamen Singen, Rückblicken in die zurückliegenden Jahre und den vielen Gelegenheiten, Gott so zu erleben, als Gemeinde und im privaten Bereich, haben wir auch ein Stück Naturpark unter sach- und heimatkundlicher Führung kennengelernt und die Arbeit des Osterhasen gesehen. Wir wünschen allen Menschen solche Momente „des Himmels auf Erden“ – Gott und solche Gemeinschaft erleben zu können – vielleicht bietet die kommende Sommer- und Urlaubszeit dafür gute Gelegenheiten und Chancen!

Frieder Leupold

Freud und Leid in unserer Gemeinde

März - Mai 2016



ES WURDE GETAUFT

Jan Kistner, Grenzweg 34



DIE VERSTORBENEN unserer Gemeinde:

Christel Büchel geb. Bauroth, Käbach 10

Glück- und Segenswünsche

Juni - August 2016

Die Evangelische Kirchengemeinde Asbach überbringt ihren Jubilaren herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag.

80

Den 80. Geburtstag feiern:

Walter Eff, Karl-Heinz Endter, Reiner Kirchner, Liane Köhler, Christel Weisheit

85

Den 85. Geburtstag feiern:

Arthur Dietsch, Renate Geigengack, Edwin Thomas

90+

Älter als 90 Jahre wird:

Hedwig Grünzel